

Das Wesen des Deutschen Pinschers – und die Auswirkungen für uns als Züchter bei der Auswahl der Welpenkäufer

Ich habe mir Gedanken gemacht über das Wesen des DP und was es für uns Züchter bedeutet, die Welpenkäufer darüber aufzuklären. Ich beobachte die DPI Seite mit Interesse, was mich daran erschreckt sind die immer mehr werdenden DP, die abgegeben werden, weil sie Reaktionen gezeigt haben, die eigentlich zu den typischen Wesensmerkmalen des DP gehören. Man kann darüber spekulieren, aber meiner Meinung nach werden die zukünftigen Besitzer nicht genug über die Wesenszüge des DP aufgeklärt.

Ich spreche hier über mich und meine Erfahrungen, mein Bericht steht am Ende zur Diskussion.

Als bei uns der erste DP einzog, hatte ich schon über 25 Jahre Hundeerfahrung, war Ausbilderin bei uns im Verein, meine kleine Pinscherlady stellte mich aber immer wieder vor neue Erkenntnisse, sei es Zuhause oder auf dem Platz. Sie musste einen Sinn in den Aufgaben sehen, die ich ihr stellte, sonst zeigte sie zuhause ihre Dominanz und auf dem Platz ließ sie mich kalt im Regen stehen, wenn ich mich nicht für sie interessant genug machte.

Da alles etwas anders lief als bei meinen Hunden, die ich vorher gehabt hatte, stand für mich fest: Der Pinscher ist anders als andere Hunde! Nicht negativ gemeint, nur eine Herausforderung und pinschererfahrenen Menschen stimmen mir da auch zu.

Gerade deshalb ist es Pflicht für uns Züchter die neuen Besitzern unserer Welpen aufzuklären, dass der DP zur Dominanz neigt, wenn er bei den Menschen Schwächen erkennt,

dass der DP die Schwächen seiner Leute zu seinem Vorteil ausnützt,

dass der DP von Anfang an klare Regeln und Linien erfahren muss, die ihm mit liebevoller Konsequenz beigebracht werden,

dass die Aufgaben, die man dem DP stellt, interessant für ihn gestaltet werden müssen,

dass der DP Jagdtrieb hat und man diesen nur in den Griff bekommt, wenn man ihm Alternativen anbietet.

Wenn bei mir ein Welpeninteressent anruft, lautet meine erste Frage: Warum möchten sie einen DP?

Wenn ich dann als Antwort bekomme: Der ist nicht so groß und kurzhaarig und pflegeleicht, dann kräuseln sich bei mir alle Haare und ich fange an, den Menschen gerade diese Wesenszüge des DP aufzuzählen, vor allem den Leuten klarzumachen, dass der DP zwar nicht so groß vom Körpermaß, aber ein ganz großer im Kopf ist, betreten sie dann selbstbewusst mein Grundstück, ohne sich von meinem bellenden Begrüßungskomitee beeindruckt zu lassen, dann bin ich bereit, diesen Menschen einen Welpen von mir zu übergeben, mit der Option, bei allen Problemen, die eventuell auftreten, bei mir anzurufen und Rat zu erfragen.

Die steigenden Welpenzahlen sind erfreulich, es darf aber nicht dazu führen, dass wir Züchter unsere Welpen dann an Menschen abgeben, die nicht bereit sind, sich mit den Wesenszügen des DP auseinanderzusetzen, vor allem darf der DP kein Modehund werden, denn dann finden wir ihn demnächst nicht nur auf der DPI Seite, sondern auch in Tierheimen wieder.

Ziel eines jeden DP Züchters sollte sein, gesunde, wesensfeste Hunde zu züchten, was bei unserer Rasse bedeutet, dass sie keine einfache Rasse ist und deshalb die neuen Besitzer darüber aufzuklären.

Andrea Feist-Thörner

Deutsche Pinscher vom Lotter Kreuz